

Ausgrabung in Tell Schech Hamad

Archäologisches Forschungsprojekt des Instituts für Vorderasiatische Archäologie
der Freien Universität Berlin am Unteren Habur in Nordost-Syrien



Archäologische Geländebegehung im Wadi Ajij

Das Wadi Ajij entspringt an den Südhängen des Jebel Sinjar (Iraq) und quert durch seinen südwestlichen Verlauf die Staatsgrenze nach Syrien, um in der Salzpflanze von ar-Rauda zu versickern. Dieses Gebiet war archäologisch vollkommen unbekannt, und die Erwartungen hier Siedlungsreste zu finden waren sehr niedrig. Anlass zu einer Begehung bot ein Wochenendausflug im Jahr 1981, auf dem die mittelassyrische Siedlung des Tell Umm Aqrebe entdeckt wurde. In den Jahren 1983 und 1984 erfolgte eine systematische Geländebegehung, die von den damaligen Studenten Reinhard Bernbeck und Peter Pfälzner durchgeführt wurde. Die Ergebnisse sind überraschend reichhaltig und wurden 1993 publiziert:

Literatur

Reinhard Bernbeck, Steppe als Kulturland. (Mit Beiträgen von Peter Pfälzner) D. Reimer Verlag, Berlin. (Z.Bibliog. Nr. 072)

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Bilder, Grafiken und Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Alle Inhalte sind nur für die persönliche Information bestimmt. Jedwede weitergehende Verwendung, insbesondere die Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte - auch in Teilen oder in überarbeiteter Form - ist ohne Zustimmung von Prof. Dr. Hartmut Kühne als Leiter des Ausgrabungsprojektes Tell Schech Hamad untersagt.